

Projekttitlel

51. Händlerfrühstück, 3.2.2016

Ergebnisprotokoll

WERKKUNSTGALERIE / Otawistr. 9 /13351 Berlin von 7.30 bis 9.30
Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelles/Dringendes/Bericht aus dem Vorstand
- TOP 2 Workshop, Inspiration Schaufenster
- TOP 3 Open Air Gallery "Mein Wedding³"
- TOP 4 Sonstiges

verantwortlich Termin

Aufgrund der geringen Beteiligung beim 51. Händlerfrühstück erfolgte die inhaltliche Diskussion am Arbeitsplan für 2016, der vom Vorstand vorgestellt und vom GM ergänzt wurde.

Der Arbeitsplan 2016 richtet sich im Großen und Ganzen nach dem Plan von 2015. Folgend wird die Diskussion themenbezogen zusammengefasst aufgeführt.

Ausbau des Netzwerks/Vereins

- Zum Ausbau des Netzwerks und auch des Vereins werden im Lauf der nächsten Wochen Mitgliedergespräche geführt. Hierzu tritt der Vorstand direkt an die Mitglieder zur Terminvereinbarung heran. Die Gespräche dienen dazu, Impulse seitens der Mitglieder zu gewinnen und diese mit in die weitere gemeinsame Arbeit einfließen zu lassen und auch weiter aktive Mitglieder/ Kooperationspartner zu gewinnen.

members & friends“

- Das Treffen soll weiter fortgeführt werden mit dem Ziel, weitere Akteure für den Verein zu gewinnen. Aufgerufen sind alle Vereinsmitglieder. Zu den Treffen unbedingt Geschäftsnachbar*innen, Geschäftspartner*innen etc. mitzubringen.
- Das nächste m&f ist für die 15. KW geplant (voraussichtlich am 14.4.). Die Teilnehmenden des m&f sollen dann die besten eingereichten Arbeiten für die Aktion "Mein Wedding³" auswählen. Im Anschluss daran ist angedacht, die Veranstaltung der Brauseboys im La Luz zu besuchen. Eine Einladung zum m&f wird rechtzeitig verschickt.

Regelmäßige Aufgaben

- Fortführung der monatlichen Treffen zum „Händlerfrühstück“
- Ausbau und Konkretisierung der weiteren Öffentlichkeitsarbeit, Vereins-Web-Seite.

Workshop Schaufenstergestaltung

- Der 2. Workshop "Inspiration Schaufenstergestaltung" (siehe Einladungsflyer am Ende des Protokolls) wird am 11.2. stattfinden. Veranstaltungsort ist das Montessori-Zentrum in der Seestraße. Die Einladung erfolgte bereits am 20.1.2016. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
- Die weiteren Schritte werden am 11.2. diskutiert.
- Fortführendes Thema könnte das "Elektronische Schaufenster" sein.

Aktion "Mein Wedding³":

- Der Aufruf erfolgt über die "Ecke" und über weitere Mailverteiler von Kunstschaffenden (siehe Anlage "Aufruf MeinWedding3). Der Antrag auf Nutzung des Straßenraumes ist gestellt.
- Die zusätzliche Ausstellung in der Schiller-Bibliothek der Arbeiten der vergangenen zwei Jahren ist mit der Leitung der Bibliothek abgestimmt. Geklärt werden muss nur die Art der Hängung der Bilder. Ein Treffen mit den Künstler*innen hat bereits stattgefunden. Die weitere Abstimmung mit den Künstler*innen erfolgt per Mail.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Sechster Müller-Tipp „EsskulTouren“ (Der Titel ist noch nicht abschließend festgelegt)

- Geplant ist eine Ausgabe zum Thema Essen der verschiedenen Kulturen an der Müllerstraße. Die ersten Kontakte sind bereits geknüpft.
- Weiterhin Diskutiert wurde, wie der Müller-Tipp weiter entwickelt werden könnte. Einige Beispiele:
 - Sonderseite als "Willkommenseite" in einer Fremdsprache, z.B. in arabisch für die Flüchtenden aus den Krisenregionen.
 - Aufnahme eines QR-Codes, der dann auf die Webseite der Standort-Gemeinschaft führt, mit einer Onlineversion des Müller-Tipps in mehreren Sprachen. Diese Idee muss, neben der technischen Ausführung, auch in Bezug auf die Umsetzbarkeit der Übersetzungen der Müller-Tipps noch genauer konkretisiert werden.
 - Ebenfalls könnte auf der Webseite eine separate Infoseite zu den Themen Asylrecht, Ausländerrecht, Aufenthaltsrecht, Unternehmensgründung, Gesundheitsdienst etc. eingerichtet werden. In den Mitglie-

verantwortlich Termin

dergesprächen wird der Vorstand die Mitglieder direkt ansprechen, wer hierfür als Spezialist*in in Frage käme.

Weitere Ideen Ihrerseits bitte direkt an die StandortGemeinschaft oder auch an das Geschäftsstraßenmanagement.

Einzelhandelsforum

- Ziel sollte sein, das Forum wieder aufleben zu lassen, wenn auch evtl. in einer geänderten Form. Erste Idee: Tag der Stakeholder. Zielgruppe sind alle, die von Bedeutung für die Müllerstraße sind. Hierzu soll es zeitnah eine Ideenrunde geben. Diese Idee wird das GM auch mit in die regelmäßig stattfindende Steuerungsrunde zwischen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt/Bezirk/Prozesssteuerer/GM nehmen und diskutieren. Weiteres dann in den folgenden Protokollen der Händlerfrühstücke.

Adventskalenderaktion, Nikolaus- bzw. Weihnachtsmarkt

- Beide Maßnahmen sind auch für 2016 geplant. Genaues wurde noch nicht festgelegt. Auch hier muss es eine Arbeitsgruppe geben, die sich frühzeitig trifft.

Veranstaltungen:

Ausstellung Köpfe IV, Vernissage am 5.2.2016 in der WERKUNSTGALERIE, Otawistrasse 3, 13351 Berlin, U6 Rehberge

Aufgestellt, 3.3.2016

Winfried Pichierri, Planergemeinschaft

Verteiler:



© adel / pixelio.de

auffallen, aber wie?

2. workshop "inspiration schaufenster", von der idee bis zur umsetzung

- Wie entwickle ich erste Ideen und Strategien?
- Wie gehe ich konzeptionell vor?
- Was sollte ich dabei beachten?

Nachdem der erste Workshop einen theoretischen Einblick in die Vielfältigkeit des Themas gegeben hat, wollen wir uns in der zweiten Runde der praktischen Umsetzung nähern. Unter Vorgabe eines gemeinsamen Themas werden Ideen gesammelt und Konzepte für eine Schaufenstergestaltung entwickelt, die dann in einem 3. Workshop umgesetzt werden.

Wir freuen uns wieder auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ihre StandortGemeinschaft Müllerstraße e.V. und
Ihr Geschäftsstraßenmanagement

Am 11.2.2016
Um 19.00 Uhr
Im Montessori Zentrum; Seestraße 98,
13353 Berlin

Damit wir den Workshop gut vorbereiten können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 9.2.2016 unter w.pichierri@planergemeinschaft.de